



## Energie ist Zukunft

Erfolgsgeschichten aus Lateinamerika



Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn  
Deutschland  
T +49 6196 79-0  
F +49 6196 79-1115  
E info@giz.de  
I www.giz.de

**giz** Energie ist Zukunft | Erfolgsgeschichten aus Lateinamerika

**giz** On behalf of  
Federal Ministry  
for Economic Cooperation  
and Development



**Wichtiger Hinweis:**  
Da diese Publikation kurz vor der Fusion der GIZ entstanden ist, beziehen sich die beschriebenen Ereignisse, Projekte und Personen teilweise noch auf DED und InWEnt.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH bündelt die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen von Deutschem Entwicklungsdienst (DED) gGmbH, Deutscher Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und InWEnt Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH seit dem 1. Januar 2011 unter einem Dach.

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die deutsche Bundesregierung bei der Erreichung ihrer Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.giz.de](http://www.giz.de)

**Gender-Hinweis zur geschlechtlichen Bezeichnung:**  
Die im Text verwendeten Begriffe wenden sich gleichwertig an Frauen und Männer. Eine plurale oder männliche Form setzen wir stellenweise lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit ein, ohne ein Geschlecht bevorzugen oder benachteiligen zu wollen.

**Herausgeber:**  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Postfach 5180  
65726 Eschborn  
Deutschland  
T +49 6196 79-0  
F +49 6196 79-1115  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

Kompetenzfeld  
Energie und Transport

Eschborn, April 2011

**Redaktion und Kontakt:**  
Bernhard Zymla  
T +49 6196 79-1292  
F +49 6196 79-80-1292  
E [energie@giz.de](mailto:energie@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

**Konzept, Recherche & Text:**  
Jörn Breiholz, Michael Netzhammer  
Rothestraße 66  
22765 Hamburg  
T +49 40 43190009  
+ 49 40 39901339  
E [joern.breiholz@t-online.de](mailto:joern.breiholz@t-online.de)  
[m.netzhammer@web.de](mailto:m.netzhammer@web.de)

**Design, Bildkompositionen & Infografiken:**  
© creative republic  
Thomas Maxeiner Kommunikationsdesign,  
Frankfurt am Main  
T +49 69-915085-60  
I [www.creativerepublic.net](http://www.creativerepublic.net)

**Fotos:**  
© Jörn Breiholz, Michael Netzhammer

**Weitere Fotos & Illustrationen:**  
© GIZ-Länderbüros, creative republic, iStock, Shutterstock, Brand X

**Lithografie:**  
Rohland & more, Offenbach am Main

**Druck:**  
W.B. Druckerei GmbH, Hochheim am Main



## Länderporträt Argentinien

**A**rgentinien zählte bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts zu den reichsten Ländern der Welt und erlebt heute nach dem Staatsbankrott 2001 eine langsame Erholung. Die Stromversorgung ist geprägt durch Engpässe und Stromunterbrechungen. Mehr als zwei Millionen Menschen, die meisten im ländlichen Raum, vor allem auf dem Land, haben keinen Zugang zu Elektrizität.

Seine Primärenergie deckt Argentinien zu etwa 80 Prozent aus landeseigenem Gas und Öl. Wasserkraft trägt mehr als 30 Prozent zur Stromerzeugung bei. Obwohl der argentinische Energiemarkt seit 1992 nach und nach privatisiert wurde, legt der Staat Preisobergrenzen fest, die die argentinischen Strompreise niedrig halten. Aufgrund der steigenden Nachfrage und der zunehmenden Knappheit von Erdgas sind die Preise in den vergangenen Jahren gestiegen, wengleich auf niedrigem Niveau.

Projekte mit Erneuerbaren Energien gibt es – bis auf Wasserkraft – in Argentinien nur wenige. Es existieren kaum Förderungsinstrumente des Staates, lediglich in netzfernen Regionen werden Erneuerbare Energien als Nischenlösungen gefördert. Das Potenzial ist allerdings groß, insbesondere bei Wind und bei Biomasse.



Leistung und Stromerzeugung aus netzgebundenen Erneuerbaren Energien 2008  
(Gesamtstromerzeugung: 121.906 GWh)

